

März 2018

Projekt IRIC

E-NEWS Nr. 3

In diesen E-News möchten wir Ihnen unsere Projektaktivitäten in den letzten 6 Monaten (von Anfang Oktober 2017 bis heute) vorstellen. Die Projektpartner präsentieren das Projekt und versuchen so viele Unternehmen wie möglich an der Internationalisierung zu beteiligen, um ihren Betrieb zu verbessern und Geschäftskontakte außerhalb Sloweniens zu erweitern.

Vorstellung auf der 5. Konferenz „Frauen und Unternehmertum“

Vertreter von E-Zavod Ptuj nahmen an der 5. Konferenz „Frauen und Unternehmertum“ teil, die am 19.10.2017 in der Steirischen Handelskammer in Maribor stattfand.



Auf einen eigenen Stand haben wir das Projekt, seine Ziele und unsere Projektaktivitäten vorgestellt. Wir haben Unternehmerinnen über geplante Schulungen und Hilfestellungen bei der Internationalisierung der Unternehmen auf dem deutschen und englischen Markt informiert. Vor allem wollten wir die Vorteile darstellen, die kleine und mittlere Unternehmen durch ihre Beteiligung am Projekt haben können.

An der Konferenz trafen wir uns auch mit den slowenischen und österreichischen Partnern vom RegioWIN-Projekt (Interreg SI-AT-Programm). Ziel dieses Projekts ist eine Erhöhung von Internationalisierungsgrad von Unternehmen, insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen im Programmgebiet. Wir haben die Möglichkeiten der Vernetzung von beiden Projekten besprochen.



Vorstellung von IRIC beim Treffen der Projektpartner "Kraft Das Murtal" - Projekts



Die österreichischen Projektpartner ROW waren ebenfalls aktiv und haben das Projekt IRIC auf einem Treffen der Projektpartner des „Kraft Das Murtal“-Projekts vorgestellt. Das Treffen fand am 25. Januar 2018 statt. Dieses Projekt betrifft kleinste-, kleine- und mittlere Unternehmen aus der Weststeiermark.



Viertes Treffen der IRIC-Projektpartner



Das vierte Treffen der Projektpartner fand am 21. Januar 2018 in Murska Sobota statt. Gastgeber war der Technologiepark Pomurje.

Wir diskutierten über die Lenkungsgruppe - Schulungsberater, Interessengruppen usw. Jeder Partner muss vergangene und bestehende Projekte bzw. Partner auf deutschsprachigen und englischsprachigen Märkten auflisten. Der führende Partner (ROW) hat bereits 6 potentielle österreichische Unternehmen, die sich für den deutschen Markt interessieren.

Wir haben über das Coaching-System diskutiert. Ein wichtiges Thema ist auch die Innovation im Prozess, wie ein Produkt oder eine Dienstleistung zu innovieren und auf dem Markt präsentieren.

Die Partner beginnen ein Trainingsteam zusammenzustellen, ein Netzwerk von Vortragenden und Beratern - es ist notwendig, einen Rahmen für interessierte Unternehmen zu schaffen.



Das Projekt sollte KMU bei der Erschließung neuer internationale Märkte unterstützen, sowie B2B-Treffen und Veranstaltungen, bei denen sich Unternehmen vernetzen können. Der Projektpartner Net Automation GmbH aus Zeltweg hat ein innovatives IT-Modul vorgestellt, das zur Überwachung von Produktionsprozessen dient.

Vernetzung des IRIC-Projekts mit dem SMART PRODUCTION-Projekt auf einer Expertenveranstaltung, um die synergetischen Effekte der Internationalisierung von KMU zu erzielen!



Als eine der strategischen Gelegenheiten hat der Technologiepark Pomurje das Projekt SMART PRODUCTION identifiziert, das die gemeinsame Entwicklung und Nutzung der Vorteile beider Projekte für die Internationalisierung von KMU ermöglicht. Partner aus Slowenien und Österreich können durch die Vernetzung dieser beiden Projekte die Synergieeffekte gemeinsamer Netzwerke, Marktverknüpfungen und Wissensquellen nutzen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Projekten IRIC und SMART PRODUCTION hat Technologiepark Pomurje am Mittwoch, den 21.2.2018, in der Halle der Handelskammer Pomurje, Murska Sobota, eine Fachveranstaltung organisiert, wo den Unternehmen fortgeschrittene technologische Lösungen zur Optimierung des Produktionsprozesses vorgestellt wurden.

Auf der Veranstaltung wurde auch das IRIC-Projekt den anwesenden Unternehmen ausführlich vorgestellt, sowie die Möglichkeit der freien Teilnahme am Programm "Exportakademie für Unternehmen", wo unter der Betreuung von externen und internen Experten an konkreten Anwendungslösungen für die Internationalisierung der teilnehmenden Unternehmen gearbeitet wird.



Auf der Veranstaltung wurden Unternehmer beraten, wie sie die Internationalisierung, die Modernisierung von Unternehmen und die Produktion in Richtung Industrie 4.0 angehen können, die heute eine große Herausforderung für Unternehmen darstellt. Unternehmen betreten ausländische Märkte auch durch den Weg der Industrie 4.0, wobei die Industrieentwicklung durch Digitalisierung und das Internet der Dinge angetrieben wird, die eine Optimierung der Prozesse, niedrigere Kosten und somit höhere Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit und natürlich einen leichteren Zugang zu gewünschten ausländischen Märkten bringt.

Noch in diesem Monat beginnt eine Ausbildung für kleine und mittlere Unternehmen bei der Handelskammer Sloweniens, die auch als Projektpartner beteiligt ist. Deshalb laden wir alle interessierten Unternehmen zur "Außenhandelsschule" ein.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Rahmen des IRIC-Projekts laden wir Sie ein, die Außenhandelsschule zu besuchen, die am 20. März 2018 im Geschäfts-Trainingszentrum in Ljubljana startet.

Die Schulung umfasst 36 Stunden (6 Sitzungen) und deckt die folgenden Bereiche ab:

- Erwerbung bzw. Vertiefung des Wissens, das Sie für Ihre internationale Arbeit benötigen,
- Praktisch vorgestellte Themen im Bereich des internationalen Geschäfts mit konkreten Beispielen,
- exzellente Vortragende, Experten mit reichhaltigen Praxis- und Lehrerfahrungen,
- individuelle Konsultationen zur Vorbereitung einer praktischen Projektaufgabe (Erstellung des Exportplans),
- Vernetzung mit Beratern des Zentrums für internationale Geschäfte in der Handelskammer Sloweniens.

Das Programm besteht aus 6 Modulen:

Modul 1: Einführung in den Prozess der Internationalisierung und interkulturellen Kommunikation im internationalen Umfeld und Besonderheiten in einzelnen Märkten (6 Stunden)

Modul 2: Exportplan (6 Stunden)

Modul 3: Vorstellung auf ausländischen Messen, Suche nach ausländischen Investoren und Verhandlungen, Marketing und Verkaufsförderung im internationalen Geschäft (6 Stunden)

Modul 4: Internationales Vertrags- und Wirtschaftsrecht, Versicherungsinstrumente der Zahlungs- und Vertragspflichten und Finanzierung von Lieferketten (6 Stunden)

Modul 5: Zoll, Logistik und Transport (6 Stunden).

Modul 6: Digitale Transformation und Geschäft -Digitalisierung sowie die Nutzung von Online-Tools und Datenbanken bei der Internationalisierung, praktische Erfahrungen, Zertifizierung und Vernetzung (8 Stunden)

Die Vorträge finden zweimal monatlich (Dienstags) am Nachmittag von 13:00 bis 18:00 Uhr statt. Die Trainingstermine sind:

- 20. März 2018 (13.00 - 18.00),
- 3. April 2018 (13.00 - 18.00),
- 17. April 2018 (13.00 - 18.00),
- 8. Mai 2018 (13.00 - 18.00),
- 22. Mai 2018 (13.00 - 18.00)
- 5. Juni 2018 (13.00 - 18.00 Uhr).

Anmeldung ist auf der beigefügten Website verfügbar <http://www.cpu.si/education/prijava-nova-zunanjetrgovinska-sola/>.

Mit freundlichen Grüßen!

Die Projektpartner